Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 738

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 195.

spectabiliorum alicubi cum luce chronologiæ et Latinæ interpretationis segmenta in prægustum et specimen totius prolixi corporis decerpta reponerentur … Serenissimo ac potentis Archiduci sacrum gratum eidem et iocundum evenire optat humilimeque precatur qui sua manu (fere tremula quippe iam decimum tertium ita lustrum supergressi) Arabismum pinxit ac repræsentavit Serenitatis vestræ humilimus devotus Vitus Marchthaler e Suevis abstimeus (!).

Nicht gedruckt. Über den Autor (1564–1641, Ratsherr in Ulm, langer Aufenthalt in Ungarn) s. ADB 20 (1884) 300f. und NDB 16 (1990) 116f. Die beiden Genealogien in der Literatur nicht bekannt.

W. N.

Cod. 738

LOPPO VON ZIERIKZEE

II $\overline{4}$ C 1. Jesuiten Hall. Pap. IV, 361 Bl. 280 × 210. Köln (?), 1474.

B: Tw. Wasserschaden. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1469–1474. Lagen: II^{IV} (Vorsatzlage) + $2.VI^{23(24)}$ + $(VI–1+1)^{35(36)}$ + $VI^{47(48)}$ + $V^{57(58)}$ + $24.VI^{345(346)}$ + $IV^{353(354)}$ + $(IV–1)^{360(361)}$. Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt (= Bl. V). Gegenbl. zu Bl. 27 herausgeschnitten (ohne Textverlust), Bl. 34 eingefügt. Gegenbl. zu Bl. 354 als Spiegel am HD aufgeklebt. Lagenreklamanten (zumeist weggeschnitten).

S: Schriftraum ca. 190/195 × 130/140. Zwei Spalten, nur Bl. 34r–v einspaltig (spätere Textergänzung zu Bl. 33va), von Bleistiftlinien gerahmt, zu 43–46 Zeilen. Tw. Zirkelstiche. Regelmäßige Bastarda, dat. 3.7.1474 (Bl. 349r). Schlussschrift (Bl. 349r) in Textualis formata (Textura).

A: Rote Überschriften, Bl. IXr Auszeichnungsstriche, rote und blaue Paragraphenzeichen, Zählung der Bücher im Kopfsteg auf jeder Rectoseite, auf der Versoseite nur rot (blau fehlt). Abwechselnd rote und blaue dreizeilige einfache Lombarden am Kapitelanfang. Bl. Vra elfzeilige blaue und rote Lombarde S mit Aussparungen und blauem und rotem einfachem Fleuronnée und Rahmung, Bl. 122rb siebenzeilige blaue Lombarde S mit Aussparungen und rotem einfachem Fleuronnée. Vereinzelt Handzeichen.

E: Gotischer Einband: braunes, z. T. stark beschädigtes und abgerissenes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Köln, 2. H. 15. Jh. Werkstätte „Rose“, s. Sepp, Kölner Einbände 90.
Leder am HD tw. abgerissen, Blinddruck stark abgerieben, Wiedergabe daher nicht möglch. Vgl. Cod. 741. Reste zweier Lederschließen. VD und HD gleich: zwei von dreifachen Streicheisenlinien gebildete Rahmen, darin zwei Einzelstempel, im äußeren Rahmen abwechselnd große Rosette in Kreis (Nr. 1, Kyriss 100.13, Sepp Nr. 7, Cod. 741, Nr. 7) und kleine Rosette frei (Nr. 2, Cod. 741, Nr. 1, Kyriss 100.10, Sepp Nr. 1), im inneren Rahmen Rolle mit Ranke (Nr. 3, Kyriss 100.7, Sepp Nr. 3, Cod. 741, Nr. 2) und kleine Sieben-Punkt-Blüte frei (Nr. 4, Kyriss 100.12, Sepp Nr. 4). Mittelfeld durch dreifache Linien diagonal in Rauten unterteilt, in den Rautenfeldern Sieben-Punkt-Blüte in Kreis (Nr. 5, Kyriss 100. 3) und Löwe steigend in Raute (Nr. 6, Kyriss 100.6, Sepp Nr. 9, Cod. 741, Nr. 6). Innenkanten oben, unten sowie vertikal in der Mitte abgeschrägt, Außenkanten gerade. Rücken: freiliegend, vier Doppelbünde. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD leer, Spiegel des HD aufgeklebtes Papierblatt (= Gegenbl. zu Bl. 354), darunter Pergamentblatt (beschrieben, schmaler Falz vor der letzten Lage sichtbar).

G: Bl. Vr Besitzvermerk der Haller Jesuiten 16. Jh. *Societatis Iesu Halæ*. Wie andere Hss. aus dem 15. Jh. über Köln nach Tirol (s. Sepp, Kölner Einbände, v.a. 99f.). Nach der Aufhebung des Haller Jesuitenkollegs (1773) 1780 der ULBT übergeben. Bl. Ir alte Signatur der ULBT *II 4 F 3*.

L: Wilhelm I 64. – Wretschko–Sprung 25. – Dolezalek I o. S. – Sepp, Kölner Einbände 101.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 349r.

(Ira–IVv) leer. Bl. Ir Vermerk *Item sextus liber Sanderus*. „Sanderus“ in den Matrikeln der Universität Köln für die entsprechende Zeit nicht eindeutig nachweisbar und zuordenbar

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 738

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 196.

(vgl. H. Keussen, Die Matrikel der Universität Köln III. [*Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde* VIII]. Bonn 1931, 895).
(Vra–349rb) Loppo de Zierikzee: Reportata super tertio et quarto libro Institutionum.
Tit.: *Incipiunt reportata magistri Lopponis arcium atque utriusque iuris doctoris super tercio libro Institutionum. Et primo de hereditatibus que ab intestato defertuntur etc.*
(Vra–122ra) Liber tertius. Inc.: *Sic continuatur dictum est supra qualiter fit successio ex testamento et qualiter hereditas defertur ex testamento …* – Expl.: *… unde pro intellectu istius ponuntur alique regule generales.*
(122rb–349rb) Liber quartus. Tit.: *De obligationibus que ex delicto nascuntur.* – Inc.: *Sicut continuatur in textu ita debet continuari circa istam rubricam queritur primo quid est furtum et unde dicitur …* – Expl.: *… in certis casibus et ex toto corrigantur ut patebit faciliter consideranti singulos casus. Deo gracias.*
Schlussschrift: *Expliciunt recollecta magistri Lopponis de Ziercxe* (!) *arcium ac utriusque iuris doctoris in alma universitate Coloniensi in eiusdem extraordinarie exercendi tempore videlicet quo hic liber finem sumpsit scilicet anno domini millesimoquadringentesimoseptuagesimoquarto die autem lune tercia mensis Iulii.*
(349v–360v) leer.
Parallelüberlieferung (ders. Tit. und Jahreszahl, jedoch zu L. 1–4 der Institutiones): Kiel, UB, Cod. ms. Bord. 97 (vgl. H. Ratjen, Zur Geschichte der Kieler Universitätsbibliothek [*Schriften der Universität zu Kiel aus dem Jahre 1863*/VI.2]. Kiel 1863, 102), dat. 1478.
Zu Loppo von Zierikzee s. H. Keussen, Die Matrikel der Universität Köln I (*Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde* VIII). Bonn 1928, 401; E. Meuthen, Die alte Universität (*Kölner Universitätsgeschichte* I). Köln, Wien 1988, 136f.; H. Coing, Römisches Recht in Deutschland (*Ius Romanum medii aevi* 5,6). Mediolani 1964, 193.

P. A.

Cod. 739

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT (SERMONES, PREDIGTENTWÜRFE, ASZETISCHE TEXTE UND NOTIZEN FÜR PREDIGTZWECKE)

II $\overline{4}$ C 2. Stams. Pap. 273 Bl. 305 × 210. Stams (?), Mitte 15. Jh.

B: Sammlung von acht noch im 15. Jh. zusammengebundenen Faszikeln. Zahlreiche eingeheftete Einzelblätter. In den Lagenmitten Papierfälze, tw. beschrieben. Insgesamt Handschrift mit Konzeptcharakter (Lagenaufbau, Schriften, Glossen).

E: Gotischer Einband: urspr. helles, stark gedunkeltes Schweinsleder über dicken Holzdeckeln mit Blindlinien, Stams, 15. Jh.
VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, das große Mittelfeld diagonal durch dreifache Linien unterteilt. Am VD oben in überlangen (3 cm) schwarzen Lettern Titelaufschrift: *De lepra anime*, unten in ebensolchen roten Lettern *in Stams.* Spuren zweier Schließen und von je fünf runden Beschlägen. Am HD Bohrloch (urspr. Kettenbuch). Kanten stark abgeschrägt. Rücken: vier Doppelbünde, oben stark zerstörtes Papierschildchen mit noch erkennbarer roter Initiale *E*, darunter mit Bleistift auf dem Leder Signatur *XVIII*, unten in schwarzer Tinte auf dem Leder Signatur *X 9.* Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD ein Pergamentblatt mit einer mit der Textseite am Deckel aufgeklebten, nicht abgelösten Urkunde, am HD Papierblatt mit Forts. des letzten Textes, darunter Fragment einer Urkunde (nur Falz zw. Bl. 270 und 271 sichtbar).

G: Am VD in roter Tinte Besitzvermerk *in Stams.* Alte Stamser (?) Signaturen *XVIII* und *X 9.* Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT nicht nachweisbar. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhe-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 738

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29410

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition